

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

297 (30.10.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Erstes Blatt.

Freitag den 30. Oktober

1885.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 35610. Die Messordnung betreffend.

Bei Beginn der Messe werden die §§. 3 und 9 der Messordnung in Erinnerung gebracht:

§. 3. Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waaren sowie zur Aufführung musikalischer Productionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produziren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 9. Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren, sofern sie nicht in einer der betreffenden Straßen unbedingt zu verkehren haben. Letzternfalls ist die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Dieses Verbot gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und Viehtransporte.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1885.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Während der bevorstehenden Herbstmesse wird der Markt statt auf dem Ludwigsplatze auf den Plätzen beim ehemaligen Mülhburgerthor abgehalten werden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1885.

Stadtrat.
Schneher.

Biegler.

Bekanntmachung.

Im Allerhöchsten Auftrag sind von Mittwoch den 28. Oktober an mit der bisherigen Ausstellung der Festgaben des Erbgroßherzoglichen Paares auch noch die Festgeschenke vereinigt, welche Ihrer königlichen Hoheit der Erbgroßherzogin Hilda auf Schloß Hohenburg überreicht wurden.

Ausstellungsstunden wie bisher. Eintritt 20 Pf., für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

Direktion der Groß. Kunsthalle.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1885.

3.2.

Karlsruher Protestantenverein.

3.2. Sonntag den 1. November — Reformationstag — Abends 6 Uhr, im großen Rathsaal: Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Brückner über:

„Das Evangelium nach Marcus“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfange eine Kasse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Abonnements-Vorträge.

Wie in früheren Jahren werden auch in diesem Winter Vorträge im evangel. Vereinsaal veranstaltet, zu denen wir ergebenst einladen.

Das Programm konnte noch nicht endgültig festgesetzt werden, wird aber in den nächsten Wochen unsern verehrlichen Abonnenten zugestellt.

Der erste dieser Vorträge findet

Freitag den 30. Oktober, Abends 6 Uhr, statt.

Herr Professor Dr. Sachsse, Direktor des theolog. Seminars in Herborn, wird über

„Die Pflege der Kunst in Schule und Haus“

sprechen. Man abonniert auf dem Bureau des ev. Vereins, Ablersstraße 23, oder im Laden des ev. Schrifttenvereins, Spitalstraße 31, sowie bei Müller & Gröff, Zähringerstraße 94.

Preis: Einzelkarten für 6 Vorträge M. 3.—, reserv. Plätze M. 5.—,
Familienkarten für 6 Vorträge M. 5.—, reserv. Plätze M. 9.—
(mit Beilagen für 3 Personen.)

Karten für einzelne Vorträge an der Kasse 1 Mark.

Dochachtungsvoll

Der Vorstand des evangel. Vereins.

A. A.: Kayser, Pfarrer.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1885.

(Nach dem Vortrag wird in den Restaurationsräumen des Vereinshauses Gelegenheit gegeben noch ein Stündchen mit dem Herrn Vortragenden zusammen zu sein, wozu einzuladen derselbe gütigst gestattet.)

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein: aus Karlsruhe: von R. B. 10 M.; aus Expel bei Linz a. Rh.: von Kreisgerichtsrat Pasch 20 M.; aus München: durch Herrn Pfarrer Gakenmaier von R. M. in C. 20 M.; aus Karlsruhe: von H. Seyfried Nachlaß einer Rechnung zu Gunsten des altkathol. Kirchenbaues 16 M. 95 Pf. Zusammen 66 M. 95 Pf. — Früher eingegangen: 23266 M. 44 Pf. — Zusammen: 23333 M. 39 Pf. — Wir bitten, alle weiteren Beiträge an Herrn Rentner A. Gaedel in Karlsruhe, Stephanienstraße 37, zu senden.

Städtische Knabenarbeitschule.

Montag den 2. November ds. Js. beginnt die städtische Knabenarbeitschule ihren Winterkursus.

Straßenwartsstelle.

2.1. Der Straßenwartsdienst auf der Landstraße um die Residenz, Krieg- und Westendstraße hier, Distrikt Nr. 59, ist erledigt. Der Anfangsgehalt beträgt 600 Mark. Bewerber wollen ihre Eingaben mit Zeugnis, Militärpaß und Führungsattest bis spätestens den 23. November d. Js. der Groß. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe, Westendstraße 64, einsenden.

Vergebung unterirdischer Entwässerungsanlagen.

2.1. Die unterirdische Entwässerung der städtischen Mischkanal in der verlängerten Sofienstraße soll in Submission vergeben werden. Die Bedingungen und Pläne liegen in dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts bis zum 4. November 1885, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Submission, auf.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1885.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schäfer.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der Conradin Haugel Wittwe dahier werden

am Dienstag den 3. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34) Forderungen, zu deren Sicherheit Lebensversicherungen bei der Allgemeinen Versorgungsanstalt hier, Concordia und Janus zum Pfand gegeben sind, öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1885.

Groß. Notar
Steinel.

Spöck.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Landwirths Christian Simon Hofbeinz von Spöck werden

Mittwoch den 11. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Spöck öffentlich zu Eigenthum versteigert:

L. B. Nr. 208. 3 Ar 4 Meter Ortsacker, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus, Scheuer, Stall, Schopf und Schweinställe, an der Neuharber Straße, neben Ludwig Lang und Gemeindegant, Anschlag 2500 M.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Spöck, den 26. Oktober 1885.

Das Bürgermeisteramt.

Rößler.

vdt. Hofbeinz, Rathschreiber.

Unterrichtsgegenstände sind: Laubsäge und Einlegearbeit, Holzschitten (Holz- und Spritzmalerei), Buchbinden und Lapparbeit. Das Schulgeld beträgt jährlich 3 Mark. Anmeldungen von Knaben (10-13 Jahre alt) werden im Unterrichtszimmer (Karl-Friedrichstraße 9, parterre, letzte Thüre rechts), jeweils Montag, Mittwoch und Freitag abends 5-7 Uhr, entgegengenommen.

Das Rektorat.

Freiwillige Feuerwehr.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1884/85 durch den Corpssdiener J. Seiler gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1885.

Der Verwaltungsrath. Doering.

E. Schwindt.

22.

Fahrrad- und Spezereiwaaren-Versteigerung.

22. Freitag den 30. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage Bahringersstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine elegante Pflanzgarnitur (roth gepreßt), 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, 1 Kanapee, 1 zweiflügeliger tannenener Kasten, 1 kleiner Tisch, 6 Strohstühle, 2 schöne Delbrudbilder, 1 Wanduhr, 1 Kinderwagen, 1 Bettstelle, 1 Koffi, 2 große Käuser, 1 sehr gutes Deckbett, 4 Kopfkissen, 1 guter eiserner Herd, 1 Küchenwanne-Untersatz, 1 großer Badezuber, verschiedene kleine Weinfässerchen von 15-50 Liter Gehalt, 1 Handnähschneidmaschine, 3 Hirschdecken zu Vorlagen, 230 Meter rothes Tuch zum Wasserpolliren, 2 Spiegel, 1 Crucifix unter Glas, 1 vollständiges Kinderbett, 1 Kommode mit Aufsatz etc.

ferner: eine Partie Reis, grüne Kernen, Linsen, Erbsen, Paniermehl, Kindermehl, Glanzstärke, Gichorie, Streichhölzer (schwedische), Wachstropfball, Wäpfe, 1 Kaffeebrenner, 2 fast neue ovale Eßigfässer, 1 Cigarrenschiff.

Liebhaber werden freumblichst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Tuch- und Buckskin-Versteigerung.

Heute Freitag den 30. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung, im fr. Pfandlokal, Kronenstraße 13 in Karlsruhe, wegen Auflösung eines Waarengeschäftes eine größere Quantität moderne französische und englische Buckskin-Resse, von 1,20 bis 9 Meter groß, zu einzelnen Hosen, Hosen und Westen, completen Herren- und Knabenanzügen, sowie Damens-Mänteln aus-reichend.

J. J. Hügle, Gerichtsvollzieher a. D.

Wohnungen zu vermieten.

*62. Akademiestraße 55 ist per sofort oder später der neu hergerichtete 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, zu vermieten.

*Kreuzstraße 22 ist sogleich oder später die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

*Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau, parterre, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Speise- und Holzplatz, an eine Familie von zwei Personen sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

*Werderstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, mit Balkon und Parquetböden, wozu noch Stallung für 2 bis 3 Pferde gegeben werden kann, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden in Nr. 3.

*44. Im Neubau Sophienstraße 72, Ecke der Lessingstraße, sind der zweite Stock von 9 Zimmern, Küche, 2 Kammern u. s. w. für 1200 M. und der dritte Stock von 9 Zimmern, Küche, 2 Kammern u. s. f. für 1100 M. jährlich zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im ersten Stock.

*Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Eben-dasselbst ist ein kleiner Laden mit 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen Herrenstr. 15 im 2. Stock.

Sofort zu vermieten:

*Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41 sind 2 schöne Verkaufsläden mit Kontor, sowie der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Laden zu vermieten.

*Kaiserstraße 110 sind der kleine Laden, 2 Zimmer im Seitengebäude, und der 3. Stock von 6 Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten. Zu erfragen 3 Stiegen hoch.

Laden zu vermieten.

*Kronenstraße 45 ist in bester Geschäftslage ein Laden auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Auf 23. Januar oder später wird eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör

in guter Lage von einer kleinen Familie zu miet-then gesucht. Adressen mit Preisangabe werden unter der Chiffre A. W. an das Kontor des Tag-blattes erbeten.

*Eine kleine Familie sucht per 1. Dezember eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre F. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

6.6. Erbprinzenstraße 2, drei Treppen hoch, sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Wohn- und Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

*32. Bahnhofstraße 6, parterre, sind 2 ineinandergehende, geräumige, schön möblirte Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. November zu vermieten.

*22. Ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer ist auf den 1. oder 15. November d. J. billig zu vermieten: Luisenstraße 50 im 2. Stock.

*22. Ein unmöblirtes, geräumiges Zimmer mit ganz besonderm Glasabschluß ist sofort oder später billig zu vermieten; es kann auch Holzremise oder Keller dazu gegeben werden: Luisenstraße 50 im 2. Stock.

*22. Bahnhofstraße 24, parterre, ist auf 1. No-vember ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres daselbst.

*Schön möblirte Zimmer, auf den Markt-platz und auf die Karl-Friedrichstraße gehend, sind sofort zu vermieten. Näheres bei G. Nusser, zum Engl. Hof.

*21. Epitalstraße 27 sind ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

*31. Ein einfaches, aber freundlich möblirtes Zimmer ist an einen jungen Mann mit Pension unter billiger Berechnung sogleich abzugeben: Ma-rienstraße 26 im 3. Stock.

*21. Zwei gut möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sind bei kleiner Familie auf 1. November zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstr. 14, nächst der Festhalle.

Für Meßleute

ist ein schönes Zimmer mit 2 oder 3 Betten zu vermieten: Douglasstraße 32, zum Falken.

Zwei Ateliers

sind sofort zu vermieten: Kaiserstraße 237.

Zimmer-Gesuche.

*22. Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Dezember gesuch. Offerten mit Angabe des Preises unter J. A. 45 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*32. Zum 14. November werden 3 gut möblirte Zimmer, 1 Wohn- und 2 Schlafzimmer, mit 3 Betten für 1-1 1/2 Monat, womöglich Bahnhofstadtteil, zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter p. p. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches aber sehr braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas bügeln kann, findet bei einer kleinen Familie sofort eine Stelle. Näheres Hirschstraße 72 im 2. Stock.

21. Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kin-dern hat, findet bei einer kleinen Familie sofort eine gute Stelle: Hirschstraße 27, parterre.

Köchinnen und Mädchen, welche gut v. einfach kochen können, Küchen-, Zimmermädchen, Haus- und Kinder-mädchen etc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Dienst-Gesuch.

3.2. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, sucht Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kapital-Gesuch.

22. Es werden 2000 Mark gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Kapitalgesuch 125 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theilhaber-Gesuch.

22. Für einen lucrativen Consumartikel wird ein kaufmännisch gebildeter Theilhaber mit einem disponiblen Kapital von 10000-15000 M., welches sichergestellt werden kann, gesucht. Das Ge-schäft ist in bestem Gange mit nur prima Kund-schaft. Offerten unter „Theilhaber-gesuch 130“ bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gewandte Kellnerin

kann sogleich eintreten. Zu erfragen Ritterstr. 34.

Stellen-Anträge.

22. In ein Geschäft (Laden) wird ein junger Mann gesucht. Gute Handchrift erforderlich. Der-selbe hat Gelegenheit, kleine technische Arbeiten zu erlernen; etwas musikalische Kenntnisse bevorzugt. Anfangsgehalt 50 Mark monatlich. Offerten unter R. K. 11 an Rud. Wosse hier.

31. Ein tüchtiger Fuhrknecht, welcher gut mit den Pferden umgehen kann und auf dauernde Stel-lung rechnet, wird gesucht von Freitag & Heldschueh, Cementwaarenfabrik, Neustadt a. d. Haardt (Pfalz).

Fuhrknecht

mit guten Zeugnissen gesucht. 2.2. Karlsruher Abfuhrunternehmen.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

und ein kräftiger Tagelöhner finden Winterbe-schäftigung: Schützenstraße 45. *2.2.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Auf das Comptoir eines hiesigen Fabrik-geschäftes wird ein junger Mann mit guter Schul-bildung alsbald unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Gest. Offerten sub B. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein ehrlicher, solider junger Mann von circa 17 Jahren findet dauernde Beschäftigung gegen Wochenlohn. Näheres zu erfragen Steinstraße 10 im 4. Stock.

Druckerei-Lehrstelle.

2.2. Ein wohlzogener und intelligenter junger Mann findet in unserer Druckerei Ge-legenheit, sich als Maschinenmeister im feinen Accidenzfach auszubilden.

Döringsche Accidenz-Druckerei,

Kaiserstrasse 171.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein gestitteter junger Mensch kann unter günstigen Bedingungen das Blecherei- und Installations-Geschäft erlernen. Näheres Herrenstraße 8.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Spitalstraße 38 im 4. Stock.

Ein junges, braves Mädchen, im Bügeln sehr gewandt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause und sichert billige, prompte Bedienung zu. Näheres Waldhornstraße 10, Hinterhaus, im 2. Stock. 5.4.

Eine Flickerin

wird für sofort gesucht. Auch findet ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, Stelle. Näheres Steinstraße 17.

Weißstickereien!

* Alle Arten Weißstickereien von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden rasch und pünktlich besorgt: Sophienstraße 16 im 3. Stock des Vorderhauses.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht einen Monatsdienft. Zu erfragen Marienstraße 3, parterre.

Hausverkauf.

6.3. Stephaniensstraße zu verkaufen ein kleineres Herrschaftshaus mit 10 Zimmern, Einfahrt, Hof und Gärchen für 42000 M. durch **W. Gutekunst**, Kaiserstraße 102a.

Verkaufs-Anzeigen.

— Ein großer eiserner Regulirfüllofen ist sofort billig zu verkaufen: Herrenstraße 4.

2.2. Ein gut erhaltenes Tafelklavier von 7 Octaven (Palfanderholz), von **Dörner** in Stuttgart, ist zu verkaufen: Jähringerstraße 96 im zweiten Stock.

* Ein gut erhaltener Wintermantel mit schwarzem Plüschbesatz wird billig abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein neues Büffet, in Eichen gewichtet, wird ganz billig abgegeben: Herrenstraße 60 im Seitenbau, parterre.

Zu verkaufen:

1 großer eichener Auszugstisch, 6 Stühle, 1 viereckiger Tisch, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, einige Kissen, Bettkissen, Planeldecken, Hängelampen u. s. w., alles fast neu und gut erhalten: Hirschstraße 51, parterre.

Plüschgarnituren,

zwei, eine graue: ein Sopha, zwei Fauteuils, vier Halbfauteuils, eine braune (gepreßter Plüsch): ein Sopha, vier Halbfauteuils, hat im Auftrag billig zu verkaufen: **S. Hirschmann**, Auktionsgeschäft, Jähringerstraße 29. 2.2.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein Herrschaftshaus in der Westend- oder Bismarckstraße oder in deren Nähe wird sofort zu kaufen gesucht. Wer solches zu verkaufen hat, wolle seine Adresse unter G. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kauf-Gesuch.

— Ein Füllofen von Junfer & Ruh, kleinere Sorte, wird Bittel 35 sofort zu kaufen gesucht.

Zeichnen- und Zuschneidetur.

Mit dem 1. November beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. Damenkleider können zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet werden.

Sophie Helbling,

3.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Privatstunden

in math. Höchern und Zeichnen, sowie Na-hilfsstunden in Lat. und Französi. werden gegen mäßiges Honorar zu geben gesucht. Zu erfragen Adlersstraße 42 im 3. Stock. *3.1.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

2.2. Meinen werthen Kunden und Gönnern zeige ich hiemit an, daß ich von jetzt an **Ademitestraße 15** wohne. Für das mir seit 5 Jahren in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen. Achtungsvoll

Georg Rudolf,
Kleidermacher.

Mein Bureau befindet sich jetzt in meinem Hause **Belfortstraße 16.**

3.1. **L. Rabitsch, Civil-Ingenieur.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Jähringerstr. 4** eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich in der Gemischten Kunstwascherei und in Anfertigung von Herrenkleidern, sowie im Verändern und Ausbessern und sichere billige Bedienung zu. Die Aufträge können schriftlich zugesendet werden.

Hochachtungsvoll 3.1.
Gustav Anselm, Kleidermacher,
Jähringerstraße 4, rechte Seite im 3. Stock.

Flaschenbiere:

per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
Ritterbräu
Schwelinger Exportbier 20 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
Sang'sches Gesundheits-
bier 45 Pf.,
ohne Glas
frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Maisch,
Groß. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Die feinen Parfümerien

von
Deletterez in Paris
4.3. empfiehlt
Franz Bösch,
12 Hirschstraße 12.

Zahnpasta (Odontine)

à 50 Pf. vom Igl. bayer. Hoflieferanten **C. D. Wunderlich, Nürnberg,**
„prämiiert V. Landes-Ausst. 1882“
hat sich entschieden den größten Beifall verschafft, da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulniß und Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weich und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn **Carl Walzacher, Hoflieferant, Lammsstraße 5.** 10.2.

Für die rauhe Jahreszeit:

Cold-Cream,
Vaseline-Cream,
Toiletten-Glycerine,
Mandelklee,
flüssige Glycerinseife und
Lippenpomade
empfehlen
Sophie Sella Wwe.,
Waldstraße 14.

Glycerin, Mandelklee,
Vaseline, Coldcream
empfehlen die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
14.3. Groß. Hoflieferant.

Kinderseife,
eine neutrale, besonders zum Gebrauch für Kinder bereite, reine Fettseife aus der Fabrik von **Wolf & Schwindt** hier empfiehlt bestens
L. Haomer,
Friseur- und Parfümerie-Geschäft,
Kaiserstraße 74.

Damen- & Kinder-Filzhüte
werden nach eigenen neuen Modellen gefärbt und fagonnirt in der
Hutfabrik W. Pfeifer,
Kaiserstrasse 201,
nächst der Waldstr.

STRASSE CARLFR STRASSE
Für 1 Mark
garantirt reinseidene, gefütterte
Handschuhe
in allen Größen und Farben
empfehlen 4.2.
Bazar Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUFF BAZAR

Für Damen
empfehlen wir unser neu assortirtes Lager der modernsten Schmitte in **Tag- u. Nachthemden, Wollen-Flanell- und Piqué-Unterröcke; Beinkleider** ebenfalls in ganz und halbwoollen Flanell sowie in **Croisé** und **Warchent.** 3.2.
Ferner wollen gewebte **Unterjacken** und **Unterbeinkleider** in größter Auswahl und zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
M. L. Homburger Söhne,
211 Kaiserstraße 211.

Das Geschäftsbureau
von
Hch. Gross, Lammsstraße 12,
empfehlen sich für Betreibung von Forderungen, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten zc. *5.2.

Putz- & Modewaaren.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19,

empfiehlt
sein Lager in
garnirten

Damen-

und

Kinderhüten

in reichster Auswahl.

Ungarnirte

schwarze & farbige

Filzhüte,

Tulle- & Linonfaçons

in allen Formen und Preislagen.

**Sammt, Peluche,
Bänder, Stoffe,
Strauss- & Fantasiefedern,**
sowie
alle Garnir-Artikel
zu den billigsten Preisen.

**Kinder-Capote-
hüte**

in Plüsch, Sammt, Cachemire & Atlas
in reichster Farben- und Formen-
Auswahl.

Mützen

in Pelz, Tuch, Plüsch und Wolle
für Damen und Kinder.

Umänderungen

alter Hüte werden nach den modern-
sten Formen prompt und billig
ausgeführt.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

In grösster Auswahl
empfehle:

Cachenez,

seidene, halbseidene und wollene,

Kragen, Manschetten,

Cravatten & Slips

in guten Qualitäten bei billigsten Preisen.

August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Kaiserstr. 141, am Marktplatz.

Im Ausverkauf:

Wollene,

seidene und halbseidene

Tücher,

Handschuhe,

Strümpfe,

neueste, solide Waaren.

Oscar Beier,

Kaiserstrasse 141, am Marktplatz.

Für Herren

empfehlen wir als billigste Bezugs-
quelle unter Garantie best gearbeitete
und schön sitzende

Oberhemden

in den neuesten und geschmackvollsten
Einsamustern; ferner **Nacht-
hemden, Kragen, Man-
schetten** und **Vorhemden** nach
Dr. Jäger's System, sowie **Unter-
jacken, Unterhosen, Wollen-
u. Baumwollen-Flanell-Hem-
den, System Jäger.** Gewebte, far-
bige und mit der Maschine gestricke

Herrensocken

werden auf's Billigste, Rascheste
angefertigt. 3.2.

M. L. Homburger Söhne,
211 Kaiserstrasse 211.

**Künstliche Zähne
für Damen und Herren**

ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventöbten,
schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren in
Gold, Silber und Cement. Zähne werden gut ge-
reinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zu-
stand erhält. Zahnbürsten. Zähne werden von
Morgens bis Abends angefertigt. Reparaturen
schnell. Wenn gewünscht, werden auch Operationen
in der Wohnung des Betreffenden ausgeführt.

Alles unter Garantie von Frau Eliefa Glöckler.
Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim
bei Publikum und Ärzten genieße, werde ich auch
hier zu rechtfertigen suchen.
Wohnung: Waldstrasse 63, 2. Stock, Eingang
vom Ludwigplatz.

Achtungsvoll
Frau **Eliefa Glöckler** aus Mannheim.

Wegen baulicher Veränderung
befindet sich unser Eingang von
jetzt an

Karlstrasse 18.

Geschwister **Brückner,**
Kleidermacherinnen.

3.3. STRASSE CARLFR

Zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Baumwollene

Flanell-Unterröcke

und

Beinkleider

empfiehlt

4.2.

Bazar Raupp,

Karl-Friedrichstrasse 3.

KRAUPP BAZAR

Uhr-Ketten

in
Nickel, Talmi, Büffelhorn etc.,
grosse Auswahl bei

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Gebrüder Vallmer,

Maler-, Tüncher- u. Zimmertapezier-Geschäft,
Marienstrasse 3,

empfehlen sich den Herren Hauseigentümern und
Hausbewohnern auf bevorstehenden Quartalswechsel
zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten unter Garantie reeller Bedienung und
billigster Preise.

Wärmste

Fußbekleidung.

Prof. G. Jäger's

Normal-Stiefel

in allen Herrengrößen vorrätig bei

W. Finckh's Nachf.,

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Meine bekannten

Sparochherde

sind in allen Größen wieder vorrätig,
und empfehle ich solche zu außergewöhn-
billigen Preisen von 24 Mark an.

J. Marum,

Kaiserstrasse 48.

3.1.



Wer es beabsichtigt,

seine Petroleumlampe mit einem Brenner neuerer Construction versehen zu lassen, der verlosche es mit dem Saug-Docht-Sonnenbrenner

Saug-Docht-Sonnenbrenner

der k. k. priv. ersten Wiener Lampenfabrik von N. Dittmar, welcher an schönem und angenehmem Licht alle andern Brennersorten des In- und Auslandes übertrifft und als Rundbrenner den außerordentlichen Vortheil bietet, daß ein unegales Schrauben des Dochtes vollständig angeschlossen ist.

Die Fabrik sowie unten verzeichnete Firma leistet für Vorgesagtes die vollste Garantie. Neue Lampen mit Dittmar's Saug-Docht-Sonnenbrenner, sowie einzelne Brenner zum Aufsetzen auf ältere Lampen sind in Karlsruhe zu beziehen durch das älteste und bestrenommierte Petroleumlampen-Geschäft von

Wilhelm Göttle, 150 Kaiserstraße 150.

Für Vogelfreunde.

Wer Freude hat an zahmen Kanarienvögeln, welche sehr fein abgerichtet sind, der komme und kaufe.

Für die große Mühe, welche ich hatte, diese Thiere so zu dressiren, daß sie auf dem Finger Kunststückchen machen, lohnt sich schon der Besuch und der Kauf derselben bei

Carl Sutter, Amalienstraße 37, Hinterhaus.

Zum Abschlusse

von Feuerversicherungen

für die

Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft

empfiehlt sich

G. Rothfritz, Bezirksagentur, Marienstraße 2.

Auf Allerheiligen

empfiehlt Unterzeichneter zur Ausschmückung von Gräbern sein Lager angefertigter geeigneter Winderreien und sind solche in lebenden und getrockneten Blumen in meinem Geschäft, Ruppurrerstraße 62, und bei meiner Frau auf dem Markte zu den billigst gestellten Preisen stets vorrätzig zu haben

Joseph Feger, Kunst- und Handlungsgärtner.

Grabkränze

von Metall

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Otto Büttner.

Allerheiligen.

Grabkränze

von Metall in überraschender Naturtreue ausgeführt, von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten, empfiehlt in großartiger Auswahl billigst

Wilh. Schleich, Lampen- u. Blechwaarenhandlung, Kaiserstraße 121.

Allerheiligen.

Mühlburg. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Anfertigen von Möbeln jeder Art sowie zur Uebernahme ganzer Bauten und im Anfertigen von Parquetten. Einfache Möbel sind stets auf Lager. Solide Arbeit bei möglichst billigem Preis wird zugesichert.

J. Nagel, Möbelfabrik und Bauwerkerei, Rheinstraße 207.

Maxau. Ruhrkohlen. Maxau.

Nächste Woche trifft eine Schiffsladung prima

stückerreiche Ruhrkohlen

für uns ein und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigem Preise entgegen.

Aug. Vowinkel & Cie.

S. B.: Aug. Birnbacher, Kontor: Zähringerstraße 73.

An Kegelfreunde

habe ich noch einige Kegelabende zu vergeben. Joseph Karg, zur Wacht am Rhein, Ritterstraße 34.

Neuen Kaiserstühler

per 1/4 zu 12 Pf.

neuen Hambacher

per 1/4 zu 20 Pf.

empfiehlt

Bayerischer Hof.

Süßen Glässer,

vorzügliche Qualität,

empfiehlt

G. Fischer,

zum Rheinischen Hof.

Apfelwein.

Puren Apfelwein à 20 Pf. per Liter, halb Apfel- und halb Birnenwein à 16 Pf. per Liter von 20 Litern an, sowie neuen Unterwiesheimer Rothwein empfiehlt billigst

die Wein- u. Obstweinhandlung von Peter Voss, Kaiserstraße 17.

Wein Geschäftslokal befindet sich von heute an

Kaiserstraße 136.

J. Liepmannsohn,

Accidenzdruckerei.

Photographien in Cabinetformat

nach Bildern von Prof. Graf, Thumann etc. à 1 M., sowie Prof. Graf in Visi-Photographie à 50 Pfg. Zu haben bei Oscar Laffert, Kaiserstr. 114.

„Ueber Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, vormals Ed. Hallberger) hat seinen achtundzwanzigsten Jahrgang begonnen. Das uns vorliegende erste Heft liefert den Beweis, daß das Weltblatt unausgesetzt bemüht ist, auf den treu festgehaltenen, altbewährten Grundlagen sich zu immer höherer und reicherer Ausbildung des Einzelnen zu entfalten. Die künstlerische Ausstattung — um das zuerst in's Auge Fallende auch zuerst zu nennen — zeigt in den Nachbildungen von malerischen Meisterwerken ersten Ranges den deutschen Holzschnitt auf der Höhe seiner Entfaltung. Gemälde wie „Gottfried von Bouillon's Einzug in Jerusalem“ von C. v. Piloty, das still ergreifende „Verlassen“ von J. Benczur, „Ein Harem im alten Granada“ von Ed. Richter und andere sind in ihrer koloristischen Wirkung so trefflich wiedergegeben, daß man die blühende Farbe bis in ihre feinen Nuancen in dem einfachen Schwarz auf Weiß lebhaft nachempfindet. Nicht minder gelungen sind die Reproduktionen trefflicher Originalzeichnungen und Griftallen, wie beispielsweise Otto Kuller's „Hadrian und Antinous“ aus dem im gleichen Verlag erschienenen Prachtwerke der „Eber's-Galerie“, Charlotte Hampels pikante Meißelzeichnung „Herbst“ und Franz Simms vorzügliche Illustration zu der schon in ihren Anfängen vielversprechenden E. Stein'schen Novelle „Vida de Tolomei“. Neben dieser überaus echt und naturwahr anmutenden Schilderung aus den stürmisch bewegten Glanztagen des hochstrebenden italienischen Rittertums läuft eine Studentengeschichte Hans Hopyens her, deren köstliche Frische und Ungezwungenheit uns mit noch größerer Unmittelbarkeit entgegentritt. Haben doch wir alle Neuliches entweder miterlebt oder vor unseren Augen sich abspielen gesehen, wie es Hopyen hier aus seinen eigenen Lebenserinnerungen aufgezeichnet hat. Daß der markige Realismus des scharf beobachtenden Sittenschilderers sich bei dieser Gelegenheit in ganz besonders reizvoller Weise entfaltet, lag schon in dem gerade seiner Feder ganz außerordentlich gut zusagenden Stoff gegeben, durch dessen weitere Entwicklung eines der gelungensten Werke des beliebten Erzählers in Aussicht gestellt erscheint. Ein bereits abgeschlossenes, ebenso originelles als schlagend gegebenes Lebensbild bietet das Heft in B. Glogaus flott hingeworfener Skizze: „Wie der Hans in den Kopf des Franz geriet“. In zarteren Linien, aber nicht minder treffend gezeichnet ist der elegant-gemüthliche „Monsieur Ali“ von Elise Polko, während eine farbenreiche lyrische Romanze durch eine phantasiereich hingehauchte orientalische Novelle in Versen des dichterisch hochbegabten Prinzen Emil zu Schdnaiach-Carolath zum Ausdruck gelangt. Auch im Uebrigen wirken wie bisher Bild und Wort in zahlreichen Schilderungen aus Welt und Leben zusammen, welche durch die reichhaltigen Notizblätter zu einer gerundeten Uebersicht über alle aktuellen Interessen der jüngsten Gegenwart ergänzt werden. Nach alledem freuen wir uns, konstatiren zu können, daß „Ueber Land und Meer“ seine erste Stellung unter den illustrierten Zeitschriften Deutschlands in würdiger Weise zu wahren versteht.

Apfel- und Birnenwein!

Von heute ab ist wieder süßer reiner Apfelwein pro Liter 20 Pf., sowie Birnenwein pro Liter 16 Pf., Birnen- und Apfelwein, je zur Hälfte, pro Liter 18 Pf. zu haben bei

F. Kindler,

Wein- und Obstweinhandlung, Durlach. Auch nimmt in Karlsruhe Bestellung hierauf entgegen: Herr C. A. Kindler, Kaiserstraße 199.

Sehr gutes Bratenfett

wird abgegeben. Zu erfragen in der Bahnhofrestauration.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Rheinische Schaumwein-Kellerei

Mueller & Cie., Mannheim.

Allgemein beliebte Marken.

Germania-Sect
Crémant blanc
Crémant rosé.

Rheingold
Hochheimer
Mosel-Blume.

Probeflaschen auf Verlangen zu Diensten.

Vertreter für Karlsruhe: **Rudolf Oberst**, Leopoldstrasse 25.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Unter'm Heutigen beehre ich mich, die Verlegung meines **Colonialwaaren, Tabak- und Cigarren-Geschäfts** von Werber- und Marienstrasse 43 nach der **Kaiserstrasse 26** einem hochverehrl. Publikum sowie werthen Freunden und Bekannten empfehlend anzuzeigen, unter Zusicherung reeller, prompter Bedienung und billigster Preise.

L. Fritz, 26 Kaiserstrasse 26.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich unter'm Heutigen meine bisherige Wohnung verlassen habe und in das von mir käuflich erworbene Haus **Lessingstrasse 27** eingezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

F. Leyendecker, Kleidermacher,

Lessingstrasse 27.

Das Karlsruher bautechnische Bureau

befindet sich von heute an

Lammstrasse 5,

im Hause des Herrn **Karl Malzacher.**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen hochgeschätzten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von der Bürgerstrasse 2 nach der **Durlacherstrasse 23** verlegt habe.

Gottlieb Schmalacker, Bäckermeister.

Geschäfts-eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich

13 Leopoldstrasse 13

ein **Tapetier- und Möbel-Geschäft** errichtet habe.

Durch meine langjährige Thätigkeit in dem Geschäfte des Herrn **Albert Oberst** hier habe ich das feste Vertrauen, alle mir überwiesenen Arbeiten zur besten Zufriedenheit der werthen Auftraggeber auszuführen.

Hochachtungsvoll

Hans Bütner.

Das Umarbeiten von Möbeln und Betten, sowie das Anfertigen und Aufmachen von Vorhängen wird geschmackvoll und billig ausgeführt.

Regulir-Füllöfen,

sowie alle übrigen Sorten **Oefen, Kochherde, Kohlenbehälter, Kohlenlöffel**, empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstrasse 13.

Der „**Magenbelegen**“ ist das erste einheimische Produkt, welches den ausländischen Liqouren nicht nur ebenbürtig ist, sondern dieselben nach dem Urtheil aller Kenner und Sachverständigen an Güte und Feinheit entschieden übertrifft. Ein kleiner Versuch, zu dem Sie freundlich eingeladen werden, wird Sie sofort von der Wichtigkeit dieser Behauptung überzeugen. Niederlagen des Tafelliqueur „Magenbelegen“ befinden sich in den besseren Colonial- und Delicatessenwaaren-Geschäften.

Cäcilien-Verein.

Freitag den 30. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, Probe für Sopran und Alt, 8 1/2 Uhr Gesammtprobe.

Freundschaft.

Samstag den 31. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Grünen Hof eine Abendunterhaltung statt, wozu unsere verehrten Vereinsmitglieder nebst ihren werthen Angehörigen freundlichst einladet
Der Vorstand.

Zitherverein.

Montag den 2. November, Abends 8 Uhr, **General - Versammlung** im Vereinslokal. Der Vorstand.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 43 vom 28. October 1885.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:

Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der

Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und

Unterrichts:

die Aenderung von Familiennamen betreffend;

die Vergabung von Stipendien aus der Friedrich-Christiane-

Luisen-Stiftung in Karlsruhe betreffend;

die Vergabung von Stipendien aus der Ernst Maler'schen

Familienstipendienstiftung betreffend;

die Wahl eines Deputats für die Diöcese Breiten betreffend;

des Ministeriums des Inneren:

die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber

durch die Stadtgemeinde Mannheim im Betrage von

2 000 000 Mark betreffend;

die Vornahme einer Kollekte zu Gunsten des Vereins zur

Rettung stiftlich verwahrloster Kinder betreffend;

die berufsgenossenschaftlichen Schiedsgerichte betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:

die Staatsprüfung der Maschineningenieure betreffend.

Den Preis des Staatsanzeigers für das Jahr 1886

betreffend.

Todesfälle:

Gestorben sind:

am 22. Juli 1885: Dammert, Leopold, Gymnasial-

direktor in Freiburg; am 25. September 1885: Simon,

Anton, katholischer Stadtpfarrer, in Waldshut; am 29.

September: Leiber, Adolf, Stadtdirektor a. D., in

Karlsruhe.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1885. Die beiden

unter der Leitung der Evang. Diakonissenanstalt

siehenden **Marthaschulen** haben im Laufe des

letzten Jahres mehr denn 30 Mädchen zur Haus-

haltung und Dienstbotenarbeit vorgebildet. Die-

selben nehmen jederzeit gut empfohlene Mädchen

im Alter von 14-18 Jahren auf und ist zur Mel-

dung erforderlich: 1. ein Zeugniß des Ortsgeist-

lichen und Schullehrers; 2. Konfirmationschein;

3. ärztliches Zeugniß. Die Entschädigung ist billia

berechnet. Meldungen erwünscht. Näheres bei

Pfarrer **Walter** in Karlsruhe.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

31. August. **Elisa Franziska**, geb. den 14. August, Vater

Robert Dieck, Stationsmeister.

31. " **Emilie**, geb. den 19. August, Vater **Kaver**

Manier, Pferdebahnschaffner.

1. Sept. **Maria**, geb. den 10. August, Vater **Martin**

Dammert, Gasarbeiter.

1. " **Margaretha**, geb. den 19. August, Vater **Fried-**

rich Kläger, Schuchmann.

1. Sept. Karl Friedrich, geb. den 24. August, Vater Karl Friedr. Kuchs, Schlosser.
1. " Hermann Andreas, geb. den 20. August, Vater Karl Franz Gleisner, Briefträger.
3. " Berthold, geb. den 26. August, Vater Karl Gräfer, Chirurg.
5. " Hermann Wilhelm, geb. den 19. August, Vater Georg Soter, Tagelöhner.
5. " Josef, geb. den 29. Juli, Vater Ludwig Siggrist, Gypfer.
5. " Elise, geb. den 26. August, Vater Franz Maier, Schuhmacher.
6. " Arthur Erwin Johann, geb. den 11. August, Vater Johann Adolf Dillmann, Assistent.
6. " Franz Josef, geb. den 15. August, Vater Franz Neumaier, Kaufmann.
6. " Max, geb. den 21. August, Vater Friedrich Sahnid, Tapezier.
6. " Johannes Franz, geb. den 24. August, Vater Karl Grüner, Mechaniker.
6. " Franz Kaver, geb. den 25. August, Vater Franz Stredfuß, Schlosser.
6. " Robert Kleophas, geb. den 31. August, Vater Hermann Obermüller, Heizer.
7. " Magdalena Henriette, geb. den 30. Mai, Vater Heinrich Stöwener, Conditor.
8. " Paula, geb. den 21. August, Vater Engelbert Kambach, Mechaniker.
11. " Elsa, geb. den 28. August, Vater Valentin Roe, Bahnhofsarbeiter.
13. " Frieda, geb. den 6. August, Vater Karl Sieben, Schuhmacher.
13. " Marie Frieda, geb. den 19. August, Vater Anton Kösch, Schreiner.
13. " Marie Anna, geb. den 30. August, Vater Julius Kiskan, Tagelöhner.
13. " Josefine Marie Katharina, geb. den 10. September, Vater Paul Karl Kammerer, Schlosser.
19. " Anton, geb. den 5. August, Vater Andreas Körner, Tagelöhner.
19. " Emma, geb. den 20. August, Vater Emil Böhert, Tagelöhner.
19. " Elise Rosa, geb. den 10. September, Vater Valentin Lauinger, Tagelöhner.
20. " Anton Josef, geb. den 20. August, Vater Josef Windbittel, Bremser.
20. " Elisabetha, geb. den 2. September, Vater Mathias Wess, Heizer.
20. " Wilhelm, geb. den 6. September, Vater Johann Bäuerle, Schreinermeister.
20. " Alfred Richard Desar, geb. den 6. September, Vater Rudolf Lupp, Schuhmacher.
20. " Karolina Luise, geb. den 6. September, Vater Heinrich Diebold, Steinhauer.
20. " Desar Anton, geb. den 8. September, Vater Theobald Spych, Heizer.
20. " Ludwig Karl, geb. den 14. September, Vater Ludwig Silbersteiner, Schlosser.
22. " Alfred Julius, geb. den 31. August, Vater Moys Weber, Witt.
24. " Hilda Walburga, geb. den 23. August, Vater Josef Schall, Schaffner.
25. " Marie Anna, geb. den 18. September, Vater Franz Josef Köllhofer, Schuhmann.
25. " Stephanie, geb. den 13. Juni, Vater Franz Anton Kastner, Heizer.
27. " Adolf, geb. den 11. Juni, Vater Ludwig Schwörer, Fabrikarbeiter.
27. " Anton August, geb. den 26. August, Vater Anton Weber, Hafner.
27. " Arthur Paul Ernst, geb. den 14. September, Vater Karl Sauer, Feilenhauer.
27. " Marie Karolina, geb. den 14. September, Vater Karl Gutzjahr, Bierbrauer.
27. " Elsa Anna Margaretha, geb. den 16. September, Vater Wilhelm Eder, Schreiner.
30. " Eugen Alfred, geb. den 19. August, Vater August Müller, Postk.
- Getrant:**
5. Sept. Adolf Eim von Kürnbach, Bäcker, mit Marie Müller von Bretten.
5. " Peter Ott von Hühlingen, Hafner, mit Luise Rah von Baden.
5. " Thomas Schueler von Büchig, Kaufmann, mit Karolina Erhard von hier.
10. " Hermann Hecht von Darlanden, Wehgermeister, mit Sofie Schönbaler von Nalsh.
19. " Kasimir Negbach von Gammersdorf, Schlosser, mit Elise Köhler von hier.
24. " Ph. Th. Rödelstab von Bruchsal, Kaufmann, mit Luise Graf von Haslach.
29. " August Rosenfeldt von hier, Assistent, mit Katharina Lupweller von Wilsferdingen.

Die grösste Auswahl

9.6. in garnirten

Damen-Hüten

bei den billigsten Preisen bietet die

Hutfabrik

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Ausstellung Pariser Modelle.

Auf Allerheiligen

empfehle mein großes Lager in

Perl- und Metallkränzen

mit prachtvollen Mittelstücken zu überraschend billigen Preisen. Stoff- und Papierrosen, Lilien, Knospen etc. zur Ausschmückung von grünen Kränzen und Gräbern in großer Auswahl billigt.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik,

5.3. 117 Kaiserstrasse 117, nächst der Adlerstrasse.

Grabkränze

in Metall mit Porzellan-Blumen, von den einfachsten bis zu den feinsten in diesem Artikel, empfiehlt billigt in überaus reicher Auswahl

Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Café Nowack.

Zur Eröffnung der Winter-Saison

Freitag den 30. Oktober

„Grosses Streich-Concert“

ausgeführt von der ganzen Kapelle der Königl. Unteroffizier-Schule, unter Leitung ihres Kapellmeisters A. Honrath. — Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. Diese Concerte finden regelmässig jeden Freitag statt.

Trauerhüte,

Pariser Originalhüte
und
eigene Fabrikate
stets vorrätig bei

W. Pfeifer,

Kaiserstrasse 201.

159 Kaiserstrasse 159.

L. P. Drescher,

Putz- und Modehandlung,

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

L. P. Drescher.

Größtes Lager
in geschmackvoll garnirten
Damen-Hüten
zu bekannt billigen Preisen.

Mädchen-Hüte,
gestrupft in Atlas, Plüsch,
Sammt, Cachemire in allen
Farben.
Knaben-Marine-Mützen.

Modell-Hüte.

Façonieren u. Garniren
der Hüte wird geschmackvoll und
billig ausgeführt.



Ungarnirte Filz-Hüte
in allen Formen und Farben.
Tülle- & Linonfaçons.

Strauss- & Fantasie-Federn,
Sammt, Plüsch,
Stoffe, Bänder,
Pompons, Agraffen etc.

Schleier
in reichster Auswahl und allen
Farben billigt.

L. P. Drescher.

Reelle Bedienung. Billige Preise.

159 Kaiserstrasse 159.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hof-
buchhandlung ist erschienen:

Kurs-Buch

für die
Gr. Badischen Eisenbahnen,
die Bahnen in
Bayern, Württemberg, Hessen,
Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern
und der
Schweiz,
sowie für die
wichtigsten Anschluß-Linien.
Mit den
Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern
nebst
Dampfboot-Kursen.
Winterdienst 1885/86.
I. Ausgabe vom 1. Oktober 1885.
Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte von
Mittel-Europa,
einer Eisenbahn-Karte von Baden
und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

26. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	27" 6"	Südwest	hell
12 . Mitt.	+ 8	27" 5"	"	umwölkt
6 . Abds.	+ 7	27" 5"	"	"
27. Okt.				
6 u. Morg.	+ 6	27" 2"	Südwest	hell
12 . Mitt.	+ 8	27" 3"	"	umwölkt
6 . Abds.	+ 7	27" 3"	"	Regen

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Pension Egetenmeier,

Akademiestraße 65, 2. Stock.

2.1. Es werden noch einige Herren zu **Mittags- und Abendtisch**
angenommen. **Mittagstisch** zu 90 und 70 Pf. **Abendtisch** zu 60 Pf.

Café Hunold.

Heute Freitag den 30. Oktober

CONCERT

der beliebten Tyroler Sängergesellschaft **J. Ploner** aus Innsbruck.
Anfang 8 Uhr.

Im Saale der Gesellschaft Eintracht.

Sonntag den 1. November, 8 Uhr Abends,

nur eine

große spiritistisch-diabolische Sitzung

(nicht zu verwechseln mit schon Gesehenem)
und **mysteriöse Bauber-Soirée,**
Spiritismus, Klopfsgeister, Illusion, Magie etc.,
gegeben vom weltberühmten

Professor A. Epstein,

welcher die Ehre hatte, sich vor fast allen gekrönten Häuptern Europa's zu produciren.
Preise der Plätze: Sperrsitze 3 M., reservirter Platz 2 M., Saal 1 M., Gal-
lerie 75 Pf. **Billets** sind schon jetzt zu haben in der Musikalienhandlung **L. Fr.**
Schuster und **Abends an der Kasse.**

3.1.

